



PRAXISGEMEINSCHAFT FÜR  
DERMATOLOGIE UND  
VENEROLOGIE/PRAXISKLINIK



## Bade-PUVA-Therapie Aufklärung

### Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Mit der Bade-PUVA-Therapie kann die Behandlung von Hauterkrankungen, wie z. B. dermatologische Handekzeme, Schuppenflechte oder Neurodermitis, verbessert sowie die Behandlungszeit verringert werden. Das Kürzel PUVA steht für die Behandlung mit dem Medikament *Psoralen (Meladinine)* und nachfolgender Bestrahlung mit langwelligem ultraviolettem Licht (UV-A).

#### **Was ist eine Bade-PUVA-Therapie?**

*Meladinine* wird seit einigen Jahren in Form von Tabletten als Bestandteil der PUVA-Therapie verabreicht. Als Nebenwirkungen können hierbei Übelkeit und Magenbeschwerden auftreten.

*Meladinine* wird auch als Badezusatz angewandt. Die oben beschriebenen Nebenwirkungen sind bei dieser Therapieform bisher nicht beobachtet worden. Die Bade-PUVA-Therapie ist besser als die Behandlung mit Tabletten verträglich und dabei noch wirksamer. Nach insgesamt ca. 20 Behandlungen, die dreimal die Woche durchgeführt werden und jeweils ca. 30 Minuten dauern (ca. 15 Minuten baden und direkt danach Bestrahlung der feuchten Haut), ist das gewünschte Ergebnis erreicht.

#### **Gibt es Nebenwirkungen?**

Da *Meladinine* zur Steigerung der Lichtempfindlichkeit der Haut führt, sind sonnenbrandartige Hautreaktionen mit Rötung, Juckreiz und Blasenbildung möglich. Sehr selten sind Haarbalgentzündungen, Akne, Einblutungen ins Nagelbett sowie Bleichen von Haaren beobachtet worden. Daher sollten auf jeden Fall die Herstellung des Bades und die Einstellung der Lichttherapie durch unser geschultes Personal erfolgen.

#### **Was muss beachtet werden?**

Nach der Bade-PUVA-Behandlung tritt für ca. zwölf Stunden eine Empfindlichkeitssteigerung der Haut gegenüber UV-A Strahlen, also auch gegenüber Sonnenlicht, auf. In dieser Zeit ist jegliche Sonnenbestrahlung, Bräunungsbestrahlung etc., auch hinter Fensterglas, unbedingt zu vermeiden. Ebenfalls ist nach der Behandlung das Tragen einer Sonnenbrille bei Sonnenlicht empfehlenswert. Die Haut sollte durch Kleidung bzw. durch Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor (LSF 25 – 30) geschützt werden.

*Meladinine* darf bei bestehender Schwangerschaft nicht angewendet werden, so dass unter der PUVA-Therapie eine sichere Schwangerschaftsverhütung bei Frauen im gebärfähigen Alter vorzunehmen ist. Jede zusätzliche medikamentöse Behandlung, auch wegen anderer Erkrankungen, ist dem behandelnden Arzt mitzuteilen.

#### **Hygiene ist wichtig!**

Für jeden Patienten liegen in dem Behandlungsraum frische Handtücher auf dem Boden bereit, sodass Sie sich dort ungehindert bewegen können. Dennoch sollten Sie aus hygienischen Gründen vor und nach der Behandlung **Badeschuhe** tragen.

Bitte bringen zu jeder Behandlung ein **Handtuch** mit, mit dem Sie sich nach dem Baden abtupfen können. Ein Abduschen nach dem Baden ist nicht erforderlich, da die Wirkstoffe möglichst einige Stunden einwirken sollen.

Da Sie während des Badens in eine große Plastikfolie, die mehrfach verwendet werden kann, eingewickelt werden, benötigen Sie außerdem eine **Tasche** für den Transport der feuchten Folie. Sie können aber auch vor jeder Behandlung eine neu Folie (Preis 2,-- Euro) erwerben.



PRAXISGEMEINSCHAFT FÜR  
DERMATOLOGIE UND  
VENEROLOGIE/PRAXISKLINIK



### ***Balneo-Photo-Therapie mit Sole (Salzlösung)***

Alternativ führen wir die Bade-Therapie auch mit Salz (3 % - 25 %) durch, dabei gelten alle o. g. Punkte in gleicher Weise.

**Sie haben noch weitere Fragen? Das Praxisteam beantwortet sie Ihnen gern!**

Dr. med. Dipl. Biol.  
**Ulrich Klein**  
Allergologie-Phlebologie-Umweltmedizin

Dr. med. Dipl. Biol.  
**Volker Harff**  
Allergologie-Phlebologie-Naturheilverfahren

Bahnhofstraße 69-71  
58452 Witten  
Tel. (02302) 27 67 61  
Fax (02302) 27 66 59

[www.dermacenter.de](http://www.dermacenter.de)  
[praxis@dermacenter.de](mailto:praxis@dermacenter.de)